

Wohin geht die Reise im Fußball - und wohin geht der FCN?

Beitrag von „Pepe“ vom 2. Dezember 2019, 17:34

[Zitat von glubberer66](#)

Union hat eine gute Mischung mit erfahrenen Führungsspielern wie Gentner und Subotic und auch torgefährliche Konkurrenz im Sturm.

Ich denke das ist nur möglich, weil sie das Gehaltsniveau angehoben haben. Das war in meinen Augen genau der Fehler von Bornemann. Von der Aufstiegsmannschaft hätten wir nur das Gerüst mit Bundesliganiveau halten und deren Bezüge deutlich anheben sollen. Vielleicht wäre dann sogar Möhwald geblieben und man hätte auch z.B. Stöger bekommen.

Union steht bereits seit Jahren finanziell ganz anders da als der FCN. Auch sonst sind die deutlich besser aufgestellt.

Es wird immer vergessen, wie die finanzielle Lage vor eineinhalb Jahren war. Ja, man hätte schon die Gehälter noch weiter anheben können, als dies in den Verträgen ohnehin verankert ist. Und man kann auch mehr in Neuzugänge investieren, die dann auch das Gehaltsniveau nochmal eine Stufe nach oben schrauben.

All das ist aber keine Garantie, dass man die Klasse gehalten hätte. Vor allem, wenn ich mir vorstelle, welcher Transferflop hier für 4 oder 5 Millionen Euro Ablösesumme aufgeschlagen hätte.

Oberstes Ziel, so wurde es ausgegeben, war die wirtschaftliche Konsolidierung. Wenn man absteigt und das negative Eigenkapital vergrößert statt abbaut, wäre man wieder an der Schwelle zur Insolvenz gestanden. Von den DFL-Lizenzauflagen ganz zu schweigen.

Dieser Verein ist nicht bundesligatauglich, auf allen Ebenen und in allen Kriterien nicht.

Man hätte gerne jemand anders als Köllner und Bornemann da hin hocken können. Wobei der FCN gefragte Spitzenleute so oder so nicht bekommt, wir bekommen allenfalls das Treibholz (© [olymp69](#)). Ergebnis wäre immer dasselbe: Abstieg. Wem das vor der letzten Saison nicht klar war, der kann gerne weiter von der Bundesliga träumen.